



Die **Muehlhan Gruppe** bietet ihren Kunden als einer der wenigen Full-Service-Anbieter ein diversifiziertes Spektrum an Industriedienstleistungen und hochwertigem Oberflächenschutz. Mit unserem hohen Organisationsgrad, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren erfüllen wir die höchsten Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In den Geschäftsfeldern Schiff, Öl & Gas, Renewables und Industrie/Infrastruktur bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, Isolierung, passiven Brandschutz, Zugangstechnik sowie Gerüst- und Stahlbau. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern an über 30 Standorten weltweit erwirtschafteten wir 2015 einen Umsatz von € 239 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

#### Kennzahlen<sup>1</sup>

in TEUR		1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015 <sup>2</sup>
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzerlöse		127.364	115.800
EBITDA <sup>3</sup>		7.735	6.358
EBIT <sup>4</sup>		3.826	3.224
EBT <sup>5</sup>		2.952	2.323
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		1.971	1.771
Ergebnis aus aufzugebenden Geschäftsbereichen		256	-203
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	in EUR	0,05	0,06
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen		1.298	981
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		-110	-1.740
Sachanlageinvestitionen		4.787	5.102
Abschreibungen		3.909	3.134
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme		143.357	137.952
Kurzfristige Vermögenswerte		86.023	79.290
Anlagevermögen <sup>6</sup>		53.240	53.074
Konzerner Eigenkapital		66.903	65.948
<b>Mitarbeiter</b>			
Mitarbeiter im Durchschnitt	Anzahl	2.931	2.757

<sup>1</sup> Aufgrund der Schließung des Geschäftsbereiches Singapur erfolgt der Ausweis des Halbjahresabschlusses gemäß IFRS 5 aufgeteilt in Ergebnisse aus fortgeführten Aktivitäten und Ergebnisse aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

<sup>2</sup> Angepasste Werte für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS 5

<sup>3</sup> EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

<sup>4</sup> EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

<sup>5</sup> EBT: Ergebnis vor Steuern

<sup>6</sup> Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich Latente Steueransprüche

# Inhalt



<b>01</b>	<b>Vorwort</b>	<b>02</b>	<b>04</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>08</b>
				Konzernbilanz	08
<b>02</b>	<b>Unsere Aktie</b>	<b>03</b>		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
<b>03</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>04</b>		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	05		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Nachtragsbericht	07		Konzernanhang	14
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	07	<b>05</b>	<b>Weitere Informationen</b>	<b>15</b>
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,  
Liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein recht zufriedenstellendes 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 zurück.

Wie schon in den Vorjahren verzeichnete die Gruppe eine deutliche Steigerung des Umsatzes. Mit € 127 Mio. übertrifft dieser den Wert des Vorjahreszeitraums um 10 %. Auch das Ergebnis auf EBIT-Ebene liegt mit € 3,8 Mio. um 19 % bzw. € 0,6 Mio. deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Der Konzernüberschuss verbesserte sich von € 1,6 Mio. auf € 2,2 Mio. und beinhaltet ein Ergebnis von € 0,3 Mio. aus den eingestellten Aktivitäten in Singapur.

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung betrifft alle Regionen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Insbesondere der Nahe Osten legte aufgrund von Infrastruktur-Großprojekten im Vorfeld zukünftiger Großereignisse wie der Fußball-Weltmeisterschaft deutlich zu.

Die Abwicklung der Aktivitäten in Singapur wurde im 1. Quartal wie geplant abgeschlossen. Bis zum Jahresende wird auch die administrative Abwicklung abgeschlossen sein.

Der im Segment **Schiff** zusammengefasste maritime Bereich nahm im Umsatz deutlich ab, verbesserte sich jedoch im Gegenzug deutlich im Ergebnis. Diese Entwicklung ist dem Auslaufen mehrerer, teilweise im Ergebnis negativer Großaufträge geschuldet, denen bisher keine Aufträge in entsprechender Größenordnung nachfolgten.

Das Segment **Öl & Gas** zeigt eine deutliche Ergebnisverbesserung, obwohl das Kerngeschäft in der Nordsee weiterhin stark unter dem Einbruch des Ölpreises leidet. Der Ergebnisanstieg geht auf das unverändert robust verlaufende Geschäft der im letzten Jahr erworbenen Tochtergesellschaft MSI zurück sowie auf Großaufträge für Brand- und Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen, die dieses Segment betreffen.

Das Segment **Renewables** ist auch im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres unverändert defizitär. Hintergrund sind Verlustprojekte aus dem Vorjahr, die in diesem Jahr abzuschließen sind.

Das Segment **Industrie/Infrastruktur** liegt im Ergebnis unter Vorjahr. Ursächlich sind einige Projekte, die hinter den erwarteten Beiträgen zurückblieben sowie die Abschreibung von zwei Forderungen, die aus Vorsichtsgründen vorgenommen wurden.

Die Finanzlage der Muehlhan Gruppe ist mit einem soliden Finanzmittelbestand und weiterhin hohem Eigenkapital unverändert stabil.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere vorsichtig formulierten operativen Ziele für das Jahr 2016 zu erreichen. Wie immer bedanken wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und bei den Muehlhan Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten.

Ihr Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

# 02 Unsere Aktie

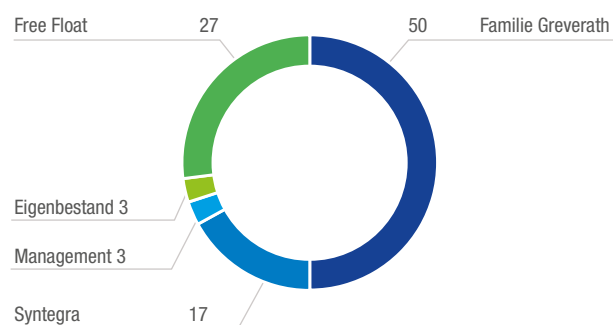
## Aktienkurs zum Stichtag konstant

Die Aktie der Muehlhan AG blickt auf ein ruhiges 1. Halbjahr 2016 zurück. Zu Beginn des Jahres verlor die Aktie leicht an Wert, um dann die Verluste bis zum Ende des 1. Quartals 2016 wieder aufzuholen. Zum Quartalsende lag der Kurs bei € 1,80 und damit über dem Jahresschlusskurs 2015 von € 1,712. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 am 5. April 2016 zog kaum eine Kursveränderung nach sich. Im weiteren Verlauf des April stieg der Wert der Aktie und übersprang Anfang Mai die Marke von € 1,90. Bis zum 1. Juni 2016 konnte die Aktie der Muehlhan AG bis auf € 1,96 zulegen, um dann aufgrund der Unruhe im Aktienmarkt wegen des „Brexit“ am 24. Juni auf € 1,62 zu sinken. Die Aktie erholte sich danach wieder und schloss zum Stichtag 30. Juni 2016 mit einem Kurs von € 1,712. Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 ist der Aktienkurs unverändert.

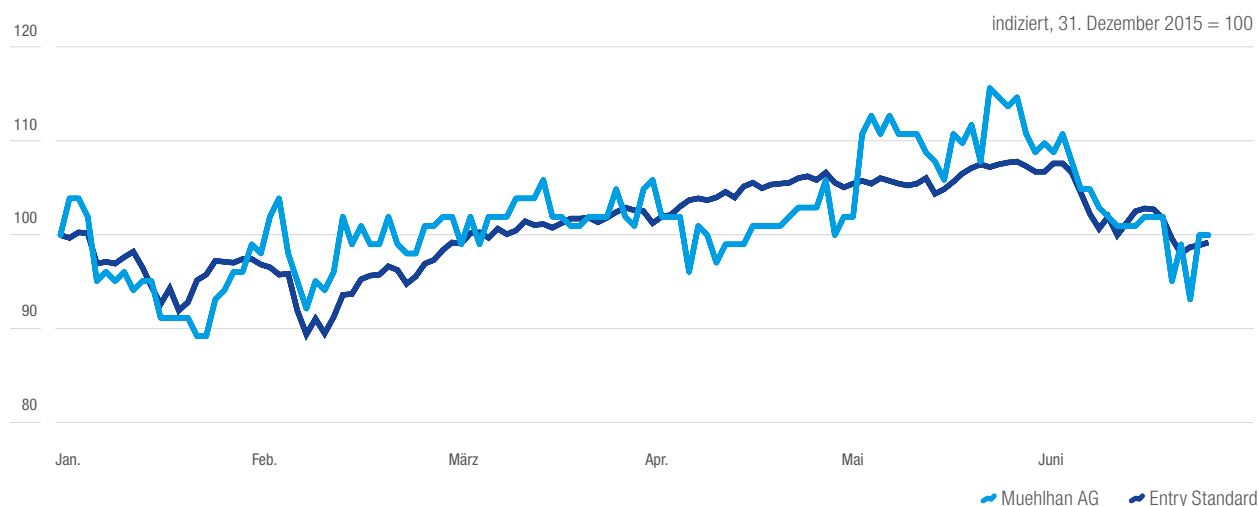
## Aktionärsstruktur per 30.06.2016

Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 hat sich zum 30. Juni 2016 keine Veränderung der Aktionärsstruktur ergeben. Es befinden sich weiterhin 50,2 % der Aktien im Besitz der Gründerfamilie.

Am 4. Juli 2016 hat die Muehlhan AG darüber informiert, dass der Gesellschafter Syntegra Investments 1 S.a.r.l. seinen Anteil von 17,2 % verkaufen möchte, da Syntegra sein Engagement bei Muehlhan bis zum 31.12.2016 auflösen will. Syntegra bietet die Aktien für € 1,20 pro Aktie der Familie Greverath sowie im Weiteren fast ausschließlich Mitarbeitern mit Führungspositionen im Muehlhan-Konzern an. Es gelten Haltefristen von drei beziehungsweise sechs Monaten für jeweils 50 % der gekauften Aktien für die Käufer.



## Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2016





# 03 Konzernzwischenlagebericht

zum 1. Halbjahr 2016



## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf und Ertragslage

#### Positive Entwicklung im 1. Halbjahr

Die Muehlhan Gruppe beendete die Geschäfte des 1. Halbjahres 2016 mit einem gegenüber dem Vorjahr um € 0,6 Mio. gestiegenem Halbjahres-**Konzernergebnis vor Steuern** von € 3,0 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ein über den Erwartungen liegendes Konzernergebnis vor Steuern von € 0,5 Mio. ausgewiesen hatte, setzte sich im 2. Quartal die positive Entwicklung fort.

Von Januar bis Ende Juni 2016 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 127,4 Mio. erzielt. Diese übertrafen das Vergleichshalbjahr 2015 (€ 115,8 Mio.) um 10 %. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni € 7,7 Mio. (Vorjahr: € 6,4 Mio.). Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern) belief sich auf € 3,8 Mio. und lag damit um € 0,6 Mio. über dem des Vorjahres (Vorjahr: € 3,2 Mio.). Das Halbjahres-**Konzernergebnis nach Steuern** von € 2,2 Mio. beinhaltet das Ergebnis der in Schließung befindlichen Aktivitäten in Singapur. Dort wurden Umsatzerlöse in Höhe von € 0,6 Mio. erzielt sowie, beeinflusst durch die Veräußerung von Vermögenswerten im Rahmen der Schließung, ein EBIT und Nachsteuerergebnis von jeweils € 0,3 Mio. (Vorjahr: jeweils € -0,2 Mio.).

#### Profitabilitätssteigerungen in Europa und Nordamerika

1. Halbjahr 2016 in TEUR	Europa	Amerika	Naher Osten	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	94.587	13.381	13.658	5.729	9	0	127.364
Intersegmenterlöse	33	0	18	0	2.838	-2.889	0
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>94.620</b>	<b>13.381</b>	<b>13.676</b>	<b>5.729</b>	<b>2.847</b>	<b>-2.889</b>	<b>127.364</b>
EBITDA	7.706	1.275	691	900	-2.837	0	7.735
Abschreibungen	-2.895	-428	-309	-42	-235	0	-3.909
<b>EBIT</b>	<b>4.811</b>	<b>847</b>	<b>382</b>	<b>858</b>	<b>-3.072</b>	<b>0</b>	<b>3.826</b>
INVESTITIONEN	4.061	320	299	11	342	0	5.033
1. Halbjahr 2015 in TEUR	Europa	Amerika	Naher Osten	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	95.124	9.310	6.572	4.782	12	0	115.800
Intersegmenterlöse	889	0	418	0	2.934	-4.241	0
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>96.013</b>	<b>9.310</b>	<b>6.990</b>	<b>4.782</b>	<b>2.946</b>	<b>-4.241</b>	<b>115.800</b>
EBITDA	6.595	284	611	1.285	-2.417	0	6.358
Abschreibungen	-2.268	-398	-251	-39	-178	0	-3.134
<b>EBIT</b>	<b>4.327</b>	<b>-114</b>	<b>360</b>	<b>1.246</b>	<b>-2.595</b>	<b>0</b>	<b>3.224</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Halbjahres-**Konzernergebnis** betrug € 1,3 Mio. (Vorjahr € 1,0 Mio.).

#### Gestiegene Aufwandspositionen durch höheres Geschäftsvolumen begründet

Bei einer auf durchschnittlich 2.931 gestiegenen Mitarbeiterzahl (1. Halbjahr 2015: 2.757) lagen die **Personalkosten** der Gruppe mit insgesamt € 54,7 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau (€ 50,5 Mio.). Der Anstieg ist auf die Entscheidung zurückzuführen, zunehmend mit eigenem Personal anstelle von Subkontraktoren zu arbeiten.

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** lag mit € 47,4 Mio. zum 30. Juni 2016 über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (€ 43,2 Mio.). Der unterproportionale Anstieg spiegelt den vermehrten Einsatz von eigenem Personal wieder.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen im 1. Halbjahr im Rahmen der Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 1,4 Mio. auf € 18,6 Mio. an.

Die **Abschreibungen** erhöhten sich aufgrund der in Vorjahren getätigten Investitionen von € 3,1 Mio. im Vorjahr auf € 3,9 Mio. im Berichtszeitraum.





Die Segmente wurden Ende 2015 neu eingeteilt. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist erfolgt. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der Schließung des Geschäftsbereiches in Singapur gemäß den Vorgaben des IFRS 5 die Vorjahreswerte in der Region Rest der Welt angepasst. Für weitere Informationen wird auf den Konzernlagebericht 2015 verwiesen.

Die Umsatzerlöse in Höhe von € 127,4 Mio. wurden wie bereits in den Vorjahren im Wesentlichen durch das mit € 94,6 Mio. Umsatzerlösen knapp unter Vorjahresniveau liegende **Europageschäft** getragen. Die Umsatzerlöse der Holding resultieren im Wesentlichen aus einer Gebühr für Dienstleistungen, die von allen europäischen Töchtern erhoben wird. Das EBIT der Region Europa stieg von € 4,3 Mio. im 1. Halbjahr des Vorjahres auf € 4,8 Mio. im Berichtsjahr. Der Anstieg des EBIT resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung von Projektverlusten.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe erzielten im 1. Halbjahr 2016 mit € 13,4 Mio. einen um € 4,1 Mio. höheren Umsatz als im Vorjahr. Aufgrund des starken Umsatzanstiegs konnte das EBIT deutlich von € -0,1 Mio. im Vorjahr auf € 0,8 Mio. gesteigert werden.

Die Region **Naher Osten** konnte den Umsatz auf € 13,7 Mio. nahezu verdoppeln. Das EBIT blieb dagegen aufgrund einer vorgenommenen Wertberichtigung von Forderungen in Höhe von € 0,6 Mio. mit € 0,4 Mio. konstant.

Im **Rest der Welt** wurde der Umsatz im 1. Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um € 0,9 Mio. auf € 5,7 Mio. gesteigert. Das EBIT verringerte sich dagegen auf € 0,9 Mio. (Vorjahr: € 1,2 Mio.)

#### Geschäftsfeldaufteilung nach Märkten

Im Geschäftsfeld **Schiff** gab es den erwarteten Umsatzrückgang auf € 32,5 Mio. gegenüber € 51,5 Mio. im 1. Halbjahr 2015. Ursächlich hierfür sind das Auslaufen einiger Großprojekte sowie eine selektivere Auswahl von Nachfolgeprojekten und der Verzicht von Projekten mit „dünnere“ Marge.

Im Geschäftsfeld **Öl & Gas** konnte der Umsatz auf € 33,9 Mio. ausgeweitet werden, gegenüber € 24,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Bei stabilen Umsätzen im Offshore Öl- und Gas-Geschäft ist die Umsatzsteigerung auf ein großes Instandhaltungsprojekt zurückzuführen, das in einem Dock durchgeführt wurde.

Im Geschäftsfeld **Renewables** stieg der Umsatz auf € 18,4 Mio. an (Vorjahr: € 8,8 Mio.).

Das **Industrie-/Infrastrukturgeschäft** erzielte von Januar bis Ende Juni 2016 einen Umsatz von € 43,1 Mio., nach € 34,1 Mio. im Vergleichshalbjahr. Der Anstieg wurde im Wesentlichen im weiter wachsenden Bereich des passiven Brandschutzes erzielt.



## Finanz- und Vermögenslage

### Investitionen

Die **Investitionen** betragen im 1. Halbjahr 2016 € 5,0 Mio. und setzen sich im Wesentlichen aus Erweiterungsinvestitionen im Gerüstbau in den Niederlanden, Polen und Deutschland sowie Investitionen in eine zweite Fertigungslinie der Fertigungsstätte für Windkrafttürme der neuesten Generation in Dänemark zusammen. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf rund € 7,5 Mio.

### Höhere Verschuldung aufgrund Umsatzsteigerung

Die **Nettoverschuldung** der Muehlhan Gruppe hat sich aufgrund der Inanspruchnahme von Kreditlinien von € 15,0 Mio. auf € 21,5 Mio. erhöht. Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrages wurden jederzeit eingehalten.

Angesichts des positiven Konzernergebnisses erhöhte sich das **Eigenkapital** zum Stichtag trotz der Dividendenzahlung von € 0,8 Mio. auf € 66,9 Mio. (31. Dezember 2015: € 65,9 Mio.). Fremdwährungseffekte im Eigenkapital wirkten sich mit rund € 0,6 Mio. negativ aus.

### Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse oder neuen Erkenntnisse angefallen, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Ausblick

Der Vorstand behält die für das Jahr 2016 gegebene Prognose mit einem konstantem Umsatz und einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) zwischen € 5,0 und € 7,0 Mio. bei.

### Chancen und Risiken

Verluste aus Projekten können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in signifikantem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Märkte zeigten sich wie bereits in der Vergangenheit oft uneinheitlich. Der Geschäftsbereich Öl & Gas ist insbesondere in der Nordsee stark durch den weiterhin niedrigen Rohölpreis belastet. Dieser veranlasste zahlreiche Kunden, Wartungs- und Überholungsarbeiten aufzuschieben oder zu reduzieren. Der Windkraftbereich leidet seit Jahren an einem Stau in der politischen Entscheidungskette. Dies belastet alle Unternehmen in der Wertschöpfungskette.

Hinsichtlich weiterer Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2015.



# 04 Konzernzwischenabschluss

zum 30. Juni 2016

## KONZERNBILANZ

AKTIVA in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	20.457	20.369
Sachanlagen	32.753	32.675
Finanzanlagen	30	30
Latente Steueransprüche	3.224	3.094
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>56.464</b>	<b>56.168</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	5.139	5.881
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.467	54.480
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.393	8.780
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.404	1.143
Sonstige Forderungen	8.621	9.006
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>86.023</b>	<b>79.290</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	870	2.494
<b>BILANZSUMME</b>	<b>143.357</b>	<b>137.952</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

<b>PASSIVA</b> in TEUR	<b>30.06.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	14.239	14.149
Eigene Anteile	-1.535	-1.535
Sonstige Rücklagen	10.416	11.702
Bilanzgewinn	20.226	19.204
Nicht beherrschende Anteile	4.057	2.928
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>66.903</b>	<b>65.948</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Pensionsrückstellungen	813	806
Finanzverbindlichkeiten	17.896	15.271
Latente Steuerverbindlichkeiten	71	0
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>18.823</b>	<b>16.077</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen	1.384	2.183
Finanzverbindlichkeiten	12.991	8.476
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.950	24.145
Ertragsteuerschulden	694	1.028
Sonstige Verbindlichkeiten	22.473	17.576
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>57.491</b>	<b>53.408</b>
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	140	2.519
<b>BILANZSUMME</b>	<b>143.357</b>	<b>137.952</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR		1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Umsatzerlöse		127.364	115.800
Sonstige betriebliche Erträge		1.125	1.476
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-47.402	-43.222
Personalaufwand		-54.734	-50.486
Abschreibungen		-3.909	-3.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-18.618	-17.210
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>3.826</b>	<b>3.224</b>
Zinserträge		71	8
Finanzierungsaufwendungen		-945	-909
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-874</b>	<b>-901</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2.952</b>	<b>2.323</b>
Ergebnis aus Steuern		-981	-552
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		1.971	1.771
Ergebnis aus aufzugebenden Geschäftsbereichen		256	-203
<b>Konzernüberschuss</b>		<b>2.227</b>	<b>1.568</b>
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		929	587
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>1.298</b>	<b>981</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>			
Aktien	Stück	19.046.043	18.899.399
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen			
unverwässert	in EUR	0,05	0,06
verwässert	in EUR	0,05	0,06
aus aufzugebenden Geschäftsbereichen			
unverwässert	in EUR	0,01	-0,01
verwässert	in EUR	0,01	-0,01

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR		1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
<b>Konzernüberschuss</b>		<b>2.227</b>	<b>1.568</b>
<b>Posten, die recyclingfähig sind</b>			
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)		-600	2.242
Absicherung künftiger Zahlungsströme (effektiver Cashflow Hedge)		-3	-61
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>-603</b>	<b>2.181</b>
Einkommenssteuer auf das sonstige Ergebnis		1	19
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-602</b>	<b>2.201</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.625</b>	<b>3.769</b>
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		1.128	594
<b>Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG</b>		<b>497</b>	<b>3.175</b>
<b>Gesamtergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>		<b>1.625</b>	<b>3.769</b>
<b>Gesamtergebnis aus aufzugebenden Geschäftsbereichen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Konzernergebnis Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	1.280	981
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.911	3.238
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-217	2
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge aus der Zuweisung von Gewinnen/Verlusten an nicht beherrschende Anteile	929	154
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.553	2.994
Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-794	-124
<b>Cashflow</b>	<b>6.661</b>	<b>7.245</b>
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.879	-13.715
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	696	6.093
Gezahlte Einkommenssteuer	-1.589	-1.363
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-110</b>	<b>-1.740</b>
davon aus aufzubehebenden Geschäftsbereichen	-1.025	38
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens für Sachanlagen	307	230
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen für immaterielle Vermögenswerte	-245	-50
für Sachanlagen	-4.787	-5.102
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb/Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	-2.326
Erhaltene Zinsen	70	8
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.656</b>	<b>-7.240</b>
davon aus aufzubehebenden Geschäftsbereichen	220	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-762	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	4.663	6.293
Einzahlungen aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2.656	4.090
Gezahlte Zinsen	-1.091	-891
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.466</b>	<b>9.492</b>
davon aus aufzubehebenden Geschäftsbereichen	0	0
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-174	1.861
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds*	526	2.373
Finanzmittelfonds* am Anfang der Periode	8.780	9.041
<b>Finanzmittelfonds* am Ende der Periode</b>	<b>9.307</b>	<b>11.414</b>

\* Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen			
			Gewinn-rücklagen	Umstellungs-rücklage	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungs-umrechnung
<b>Stand am 01.01.2015</b>	<b>19.500</b>	<b>14.174</b>	<b>9.888</b>	<b>589</b>	<b>0</b>	<b>-355</b>
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		180				
Übrige Veränderungen						-10
Gesamtergebnis					-42	2.236
<b>Stand am 30.06.2015</b>	<b>19.500</b>	<b>14.354</b>	<b>9.888</b>	<b>589</b>	<b>-42</b>	<b>1.871</b>
<b>Stand am 01.01.2016</b>	<b>19.500</b>	<b>14.149</b>	<b>9.785</b>	<b>589</b>	<b>-14</b>	<b>1.342</b>
Zuführung anteilsbasierte Vergütung		90				
Entnahme Gewinnrücklagen			-485			
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						
Gesamtergebnis					-2	-799
<b>Stand am 30.06.2016</b>	<b>19.500</b>	<b>14.239</b>	<b>9.300</b>	<b>589</b>	<b>-16</b>	<b>543</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
17.190	-1.731	59.255	2.013	61.268
		180		180
10			644	644
981		3.175	594	3.769
<b>18.181</b>	<b>-1.731</b>	<b>62.610</b>	<b>3.251</b>	<b>65.862</b>
19.204	-1.535	63.020	2.928	65.948
		90		90
485				0
-762		-762		-762
			1	1
1.298		497	1.128	1.625
<b>20.226</b>	<b>-1.535</b>	<b>62.846</b>	<b>4.057</b>	<b>66.903</b>

## KONZERNANHANG

### Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) sind im Wesentlichen im Bereich Oberflächenschutz und Industriedienstleistungen aktiv.

### Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt und er unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2015 angewandt. Die Erstellung erfolgte unter der Going-concern-Prämisse. Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länderspezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuerergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

Der Geschäftsbereich in Singapur erfüllt wie zum 31. Dezember 2015 die Kriterien für eine Klassifizierung als „zur Veräußerung gehaltene aufgegebene Geschäftsbereiche“ im Sinne von IFRS 5 und wird im Halbjahresabschluss 2016 entsprechend bilanziert. Gemäß den Anforderungen des IFRS 5 werden die Halbjahreszahlen des Vorjahres der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst.

Die Darstellung der Konzernkapitalflussrechnung erfolgt analog zum 31. Dezember 2015. Die Werte der Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2015 wurden entsprechend zum Jahresabschluss 2015 gemäß IAS 8.14(b) angepasst.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 nicht geändert.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf des Muehlhan Konzerns haben werden.

Hamburg, den 27. Juli 2016

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

### Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 27. Juli 2016

Muehlhan AG

Der Vorstand

Stefan Müller-Arends

Dr. Andreas C. Krüger

James West

# 05 Weitere Informationen

---

## KONTAKT

---

### Muehlhan AG

Schlinckstraße 3  
21107 Hamburg  
Telefon +49 (0)40 752 71-0  
Fax +49 (0)40 752 71-123  
[www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com)

### Investor Relations

Stefan Müller-Arends  
Telefon +49 (0)40 752 71-150  
[investorrelations@muehlhan.com](mailto:investorrelations@muehlhan.com)

## FINANZKALENDER

---

10. November 2016

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2016

---

## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG  
Redaktion und Koordination: Frithjof Dorowski  
Konzept und Gestaltung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg  
Fotografie: Muehlhan Group  
Stand: Juli 2016  
© Muehlhan AG

## HINWEISE

---

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.  
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter [www.muehlhan.com](http://www.muehlhan.com).

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

---

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.